

26. Oktober 2016

Amtsduer 2013 – 2016

Protokoll der 37. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 29. September 2016, 17.00 – 20.05 Uhr, Tonhalle

Anwesend 43 respektive 44 von 45 Mitgliedern des Stadtparlaments
5 Mitglieder des Stadtrats

Entschuldigt
abwesend Norbert Hodel (parteilos; ganze Sitzung)
Silvia Ammann (SP; bis 18.00 Uhr)
Reto Gehrig (CVP; bis 17.30 Uhr)
Sonja Ruckstuhl (CVP; ab 18.35 Uhr)

Vorsitz Christa Grämiger, Parlamentspräsidentin, CVP

Protokoll Christoph Sigrist, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung der Sitzung durch Parlamentspräsidentin Christa Grämiger, CVP, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:

Traktanden

1. Schulordnung
2. Neue Stadtgeschichte(n) Wil / Kredit
3. Nachtrag II zum Geschäftsreglement des Stadtparlaments / Reglement über die Entschädigungen und Sitzungsgelder für die Mitglieder des Stadtparlaments
4. Interpellation Christoph Hürsch (CVP) –
Bergholz: Gedanken zur Zukunft
5. Postulat Urs Etter (FDP) –
„Smart-City Wil“
Erheblicherklärung
6. Interpellation Nathanael Trüb (SVP) –
Fremdsprachigenanteile an den Wiler Schulen
7. Interpellation Luc Kauf (GRÜNE prowil) –
WC-Anlage Bahnhof Wil
8. Interpellation Sebastian Koller (GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen) –
Submissionsbeschwerde der WEKO betreffend „Nachhaltige Governance“

1. Schulordnung

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 6. April 2016 den Bericht und Antrag betreffend Schulordnung und beantragt:

1. Die Schulordnung sei zu genehmigen.
2. Die erheblich erklärte Motion Adrian Bachmann, FDP, betreffend Neuorganisation der kommunalen Schulbehörde sei abzuschreiben.
3. Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziffer 1 gemäss Art. 9 Abs. 1 lit. a der vorläufigen Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Die vorberatende Kommission unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt folgende Anträge:

1. Art. 4 Angebot: Einfügung folgenden Wortlauts als neuer lit. d: «Schulsozialarbeit gemäss Förderkonzept»
2. Art. 13 b) Aufgaben und Kompetenzen lit. d wird in die beiden separaten lit. d und e aufgeteilt: „d) wirkt bei der Sicherstellung der Schul- und Qualitätsentwicklung mit; e) nimmt im Auf-trag des Stadtrats Control-ling- und Aufsichtsaufgaben wahr“
3. Art. 13 b) Aufgaben und Kompetenzen Einfügung folgenden Wortlauts als neuer lit. f: „nimmt Einblick in das Schulgeschehen“
4. Art. 18 Schulleitungen: In Abs. 2 lit. g) heisst es neu: „Kommunikation zur Schuleinheit gegen innen und aussen“
5. Der Stadtrat wird eingeladen, dem Parlament kurz nach Ablauf der Legislatur 2017-2020 Bericht darüber zu erstatten, wie sich die neue Schulordnung bewährt hat. Im Zentrum soll dabei die neue Rolle des Schulrats stehen.

Eintreten ist unbestritten.

Detailberatung

Abstimmung 1

Der Antrag 1 der vorberatenden Kommission wird mit 32 Ja- zu 10 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

Antrag Sebastian Koller (GRÜNE prowil)

Art. 9 Abs. 1: Dieser Absatz der Schulordnung sei wie folgt zu ändern: «Der Stadtrat beschliesst insbesondere über: a) ausführende Reglemente im Bereich der städtischen Schulen soweit nicht der Schulrat zuständig ist», der Rest des Absatzes («und für die Benutzung von Schulanlagen durch Dritte») sei zu streichen.

Abstimmung 2

Der Antrag von Sebastian Koller wird mit 37 Nein- zu 4 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Ordnungsantrag Sebastian Koller (GRÜNE prowil)

Die Abstimmung 2 sei zu wiederholen

Abstimmung 3

Der Ordnungsantrag betreffend Wiederholung der Abstimmung zum Antrag von Sebastian Koller wird mit 31 Nein- zu 10 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Abstimmung

Die Parlamentspräsidentin erhebt Antrag 2 der vorberatenden Kommission zum Beschluss.

Abstimmung 4

Antrag 3 der Kommission wird mit 42 Ja- zu 1 Nein-Stimme bei 0 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung

Die Parlamentspräsidentin erhebt Antrag 4 der vorberatenden Kommission zum Beschluss.

Antrag Reto Gehrig (CVP)

Der Zwischenbericht soll spätestens ein Jahr vor Ende Legislatur eingereicht werden.

Abstimmung 5

Der Antrag 1 des Stadtrats wird mit 44 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung 6

Der Antrag 5 der vorberatenden Kommission obsiegt mit 29 zu 14 Stimmen bei 1 Enthaltung über den Antrag von Reto Gehrig.

Abstimmung 7

Der obsiegende Antrag der vorberatenden Kommission wird sodann mit 42 Ja- zu 2 Nein-Stimme bei 0 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung 8

Antrag 2 des Stadtrats wird mit 35 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 9 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung

Parlamentspräsidentin Christa Grämiger stellt Antrag 3 des Stadtrats fest.

2. Neue Stadtgeschichte(n) Wil / Kredit

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament den Bericht und Antrag vom 6. April 2016 betreffend Neue Stadtgeschichte(n) Wil / Kredit und beantragt:

Für das Projekt neue Stadtgeschichte(n) sei ein Kredit in der Höhe von maximal Fr. 165'000.-- zu sprechen.

Die vorberatende Kommission unterstützt den Antrag des Stadtrats und stellt die folgenden Anträge:

1. Die Kommission empfiehlt, dass aktiv nach Gönnerinnen und Gönnern gesucht wird.
2. Die Kommission empfiehlt, die Veröffentlichung der Stadtgeschichte(n) zusätzlich als kostenpflichtiges E-Book zu prüfen.

Eintreten ist unbestritten.

Detailberatung: Es werden keine Anträge gestellt.

Abstimmung

Die Parlamentspräsidentin Christa Grämiger erhebt Antrag 1 der vorberatenden Kommission zum Beschluss.

Abstimmung

Die Parlamentspräsidentin Christa Grämiger erhebt Antrag 2 der vorberatenden Kommission zum Beschluss.

Abstimmung 9

Der Antrag des Stadtrats wird mit 39 Ja- zu 4 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

3. Nachtrag II zum Geschäftsreglement des Stadtparlaments / Reglement über die Entschädigungen und Sitzungsgelder für die Mitglieder des Stadtparlaments

Das Präsidium unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 14. September 2016 den Bericht und Antrag betreffend Nachtrag II zum Geschäftsreglement des Stadtparlaments / Reglement über die Entschädigungen und Sitzungsgelder für die Mitglieder des Stadtparlaments und beantragt:

1. Der Nachtrag II zum Geschäftsreglement des Stadtparlaments sei zu genehmigen.
2. Das Reglement über die Entschädigungen und Sitzungsgelder für die Mitglieder des Stadtparlaments sei zu genehmigen.

Eintreten ist unbestritten.

Detailberatung: Es werden keine Anträge gestellt.

Abstimmungen 10

Antrag 1 des Präsidiums wird mit 41 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung 11

Antrag 2 des Präsidiums wird mit 38 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen angenommen.

4. Interpellation Christoph Hürsch (CVP) – Bergholz: Gedanken zur Zukunft

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 17. August 2016 die Antwort auf die Interpellation von Christoph Hürsch, CVP, betreffend Bergholz: Gedanken zur Zukunft.

Der Interpellant zeigt sich mit der Antwort des Stadtrats *zufrieden* und beantragt Diskussion.

Abstimmung 12

Das notwendige Minimum für die Diskussion von 15 Stimmen wird mit 37 Ja- zu 2 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung erreicht.

Die restlichen Traktanden werden aus Zeitgründen auf eine der nächsten Sitzungen verschoben.

Neue Vorstösse

- Interpellation Luc Kauf (GRÜNE prowil): Mittagstischcatering an den Schulen der Stadt Wil durch die SV Schweiz AG
- Postulat Hans-Peter Hutter (CVP): «ÖV-Strategie Wil»

Anhängige Geschäfte (Stand: 02. September 2016)

- Primarschule Lindenhof Sanierung der Gebäudehülle
- Reglement über die Kulturpolitik und Kulturförderung / Evaluationsbericht der Fachstelle Kultur
- Schulordnung
- Vorprojekt 3. Bauetappe Hof zu Wil / Kredit
- Reglement über Nutzungsabgaben für die Verlegung von Leitungen und Kabel in Gemeindestrassen
- Verkehrsentlastung Zentrum Toggenburgerstrasse, Agglo-Programm ZEW 1.9 / Kantonsstrasse Nr. 13, Wil: Umgestaltung Toggenburgerstrasse
- Perspektiven durch einen Neubau des Spital der Stadt Wil
- Arbeitsintegration – Berichterstattung
- Reglement über den Partizipations-Vorstoss
- Bau eines neuen Funparks
- Budget 2017 Stadt Wil
- Voranschlag 2017 Technische Betriebe Wil

Bekanntgabe Einsetzung nicht ständige Kommission

- Reglement über den Partizipationsvorstoss: Präsidentin Dora Luginbühl (SP) sowie Roland Bosshart (CVP), Christa Grämiger (CVP), Mario Breu (FDP), Erwin Böhi (SVP), Andreas Senti (SVP) und Daniel Stutz (GRÜNE prowil) als Mitglieder.
- Arbeitsintegration – Berichterstattung: Präsident Marc Flückiger (FDP) sowie Christine Hasler (CVP), Roman Rutz (CVP), Arber Bullakaj (SP), Mirta Sauer (SP), Ursula Egli (SVP) und Michael Sarbach (GRÜNE prowil) als Mitglieder.

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung des Stadtparlaments vom 1. September 2016 wurde vom Präsidium am 14. September 2016 genehmigt.



Seite 7

Stadt Wil

Christa Grämiger
Präsidentin

Christoph Sigrist
Sekretär